

# Stauferstele: Immer neue Schäden

Denkmal beim alten Schloss in einem Jahr dreimal demoliert

**Baden-Baden (ke)** – Erst ein Jahr ist es her, dass die Baden-Badener Stauferstele bei einem großen Festakt enthüllt wurde. Zwischenzeitlich ist die achteckige Säule unterhalb des Alten Schlosses nach Angaben der Stadtverwaltung schon mehrfach beschädigt worden.

Nachgefragt



Zuletzt sind dem Baden-Badener Yannic Weber an der Stele zu Ehren der Staufer Filzstift-Schmierereien aufgefallen. Das Mitglied des Vereins Stadtbild hat sich deshalb an die Stadtverwaltung gewendet und darum gebeten, einen neuen Standort für die Stele zu finden. Fast 30 derartige Säulen gebe es in Europa, berichtete Weber im BT-Gespräch. Diejenige in Baden-Baden sei aber seines Wissens nach „die Einzige, die beschädigt wurde“.

Die Schmierereien in unterschiedlichen Sprachen und Handschriften, die monatelang an dem Denkmal prangten, sind mittlerweile entfernt worden. Es ist nach Verwaltungsangaben bereits der dritte Fall von Vandalismus. Wie berichtet, wurde im Frühjahr sogar ein Reifen auf die Stele gelegt und angezündet. Da das Denkmal der Stadt geschenkt wurde, müsse diese für die Beseitigung der Schäden sorgen, erläuterte Stadtpressesprecher Roland Seiter auf BT-Nachfra-



Immer wieder wird die Stauferstele beschädigt – zuletzt durch Filzstift-Schmierereien.

Fotos: Yannic Weber

ge. Das koste immer wieder Geld. Man müsse nun „in Ruhe überlegen, was wir machen können“.

Als „nicht ideal“ bezeichnete auch Gaststätten-Pächter Peter Zorn vom Alten Schloss den Standort. Innerhalb des in der Nacht abgeschlossenen Be-

reichs der Ruine „wäre die Gefahr wesentlich geringer“, so Zorn, der die Gegebenheiten täglich erlebt. Derzeit steht die Stele am Parkplatz unterhalb der Burg. Das Grundstück gehört dem Land, hieß es vom Amt Pforzheim der Vermögen und Bau Baden-Württemberg.